

■ LITERATUR

Zentes, J.; Kolb, S. & Fechter, M. (2012). **Zwischen Konfrontation und Kooperation: Eine empirische Analyse der Rolle von NGOs aus Unternehmensperspektive.** (Hrsg.) Institut für Handel & Internationales Marketing (H.I.M.A.) der Universität des Saarlandes.

Um den Einfluss von NGOs auf Unternehmen zu beleuchten, befragte das Institut für Handel & Internationales Marketing der Universität des Saarlandes über 200 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über ihre Erfahrungen und Erwartungen im Umgang mit NGOs. In der Studie werden sowohl Formen der Konfrontation als auch der Kooperation zwischen Unternehmen und NGOs, so genannte Grüne Allianzen betrachtet.

■ VERANSTALTUNGEN

3rd Human Rights and Change Conference in Kadir Has Üniversitesi, Istanbul, 16-18 Juni 2014

Die Konferenz thematisierte u.a. den wechselseitigen Einfluss von geopolitischen Veränderungen und Menschenrechten und befasste sich mit der Frage, inwieweit sich das Verständnis von Menschenrechten gewandelt hat. Die Initiatoren der Konferenz riefen ausdrücklich Praktiker zur Teilnahme auf.

Sarah Bastgen

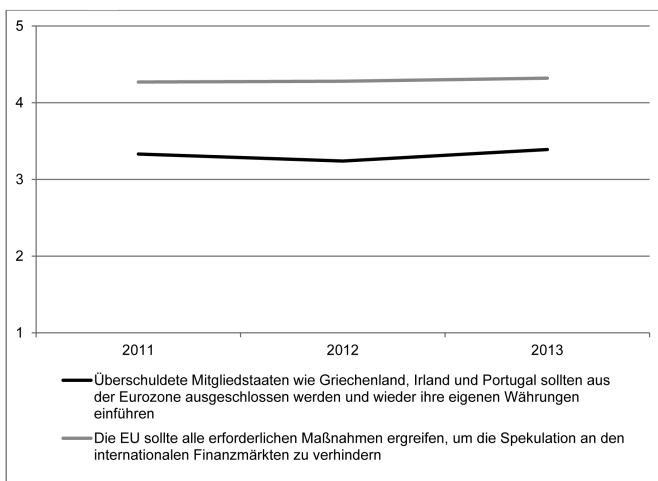
Sarah.bastgen@gmx.de

Pollster Corner

■ FORSCHUNG

Meinungen zur Eurokrise

Die Eurokrise ist zwischenzeitlich ein Dauerbrenner auf der politischen Agenda und in den Medien, doch wie reagiert die deutsche Bevölkerung auf diese langandauernde Krise? Der Vergleich dreier im Rahmen der German Longitudinal Election Study (GLES) durchgeführten Online-Umfragen im Mai 2011, Mai 2012 und Januar 2013 zeigt ein erstaunlich stabiles Bild: Weder steigt die Zustimmung zu der Aussage, dass überschuldete Mitgliedsstaaten aus der Eurozone ausscheiden und wieder eigene Währungen einführen sollten, noch wird mehr oder weniger Engagement der EU bei der Bekämpfung von



Quelle: GLES Langfrist-Online-Trackings T14 (ZA5347, Feldzeit 23.5.-3.6.2011), T17 (ZA5350, Feldzeit 2.5.-15.5.2012) und T19 (ZA5719, Feldzeit 4.1.-19.1.2013).

Anmerkungen: Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 5 (stimme voll und ganz), bei T19 abweichende Frageformulierung („Überschuldete Mitgliedsstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen“).

Spekulationen an den internationalen Finanzmärkten gefordert. Eine Radikalisierung der Bevölkerung in Hinblick auf den Ausschluss von Ländern aus der Eurozone lässt sich im Verlauf der Eurokrise also nicht feststellen. (EB)

■ NEWS

IntUne-Daten 2007 und 2009 erschienen

Das von der Europäischen Union geförderte IntUne-Projekt befasst sich mit der Herausbildung einer europäischen Identität und Bürgerschaft. Hierfür wurden 2007 und 2009 in insgesamt 16 EU-Staaten sowie den Beitrittskandidaten Serbien und Türkei Umfragen zu Vertrauen in nationale und europäische Institutionen, Einstellungen zur EU und zu einer weiteren europäischen Integration sowie zu Wahlen auf europäischer und nationaler Ebene erhoben. Diese Daten sind nun öffentlich zugänglich unter:

<http://info1.gesis.org/dbksearch13/SDesc2.asp?DB=D&no=5696> (2009) und

<http://info1.gesis.org/dbksearch13/SDesc2.asp?DB=D&no=5695> (2007) (EB)

Daten zu den jüngsten Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen erschienen

Zu den Landtagswahlen 2012 in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sowie 2013 in Niedersachsen hat die German Longitudinal Election Study (GLES) nun Umfragedaten veröffentlicht. Hierfür wurden in jedem der beiden Bundesländer etwa 500 Personen anhand eines Online-Fragebogens befragt. Im Vordergrund stehen neben aktuellen landespolitischen Themen vor allen Dingen Unterschiede in der Bewertung von Landes- und Bundesparteien sowie -politikern. Hierdurch wird beispielsweise eine genaue Untersuchung des Ein-

flusses von landes- und bundespolitischen Faktoren auf Landtagswahlentscheidungen ermöglicht. Alle Datensätze sind nach einer Registrierung über <http://www.gesis.org/wahlen/gles/daten-und-dokumente/daten/kostenfrei> zu beziehen. (EB)

Bucherscheinung zur Qualitätssicherung in der Umfrageforschung

Ein 2012 erschienener Sammelband zur Qualitätssicherung in der Umfrageforschung vereinigt Beiträge zu den neuen Herausforderungen, die auf Grund der Entwicklung neuer Methoden, neuer Technologien und neuen sozialen Medien für die Qualität und die Qualitätssicherung in der Umfrageforschung erwachsen. Dabei geht es auch um die rechtlichen und berufsständischen Rahmenbedingungen. Der Band richtet sich an jene Vertreter der Markt- und Sozialforschung, die eigene empirische Erhebungen durchführen oder die Qualität empirischer Erhebungen bewerten müssen.

Faulbaum, Frank/Stahl, Matthias/Wiegand, Erich (Hrsg.) 2012: Qualitätssicherung in der Umfrageforschung. Neue Herausforderungen für die Markt- und Sozialforschung, Wiesbaden: Springer VS (EB)

Zeitschrift „Journal of Survey Statistics and Methodology“ 2013 gestartet

Im Mai 2013 startete bei Oxford Journals eine neue, hochkarätige Zeitschrift zu Umfragemethoden, das „Journal of Survey Statistics and Methodology“. Behandelte Themen umfassen unter anderem Stichprobendesign, statistische Inferenz, Nonresponse und Modeeffekte. Nähere Informationen gibt es hier: <http://jssam.oxfordjournals.org/> (EB)

Wahlpublikationen von Forschungsgruppe Wahlen und infratest dimap zur Bundestagswahl und den Landtagswahlen in Bayern und Hessen

Forschungsgruppe Wahlen wie auch infratest dimap veröffentlichen bereits seit mehreren Jahren im Nachgang von Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen jeweils eigene Wahlpublikationen. Die „Berichte der Forschungsgruppe Wahlen e.V.“ bzw. die WahlREPORT-Reihe von infratest dimap bieten dem interessierten Leser eine ausführliche Darstellung von Umfrageresultaten jeweils aus der Woche vor der Wahl sowie aus der Wählerbefragung am Wahltag. Darüber hinaus erfolgt eine umfassende Dokumentation der Wahlergebnisse, auch unter Berücksichtigung regionaler Befunde. Die entsprechenden Wahlpublikationen beider Institute zur Bundestagswahl am 22. September sowie den beiden Landtagswahlen in Bayern und Hessen sind mittlerweile erschienen und können auf den Webseiten der Forschungsgruppe der Wahlen bzw. von infratest dimap bestellt werden:

<http://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/Newsletter/>

<http://www.infratest-dimap.de/service/publikationen/> (RH)

Evelyn Bytzek,

bytzek@uni-landau.de

Roberto Heinrich,

roberto.heinrich@infratest-dimap.de



Rapide Politikwechsel in der Bundesrepublik

Theoretischer Rahmen und empirische Befunde. ZfP – Sonderband 6

Herausgegeben von Friedbert W. Rüb

2014, 268 S., brosch., 49,- €, (Vorzugspreis für Bezieher der Zeitschrift 36,75 €)

ISBN 978-3-8487-0820-8

Die bundesdeutsche Demokratie gilt wegen ihrer vielen Vetospieler und starker Interessengruppen mit Widerstandspotential als reformunfähig. Wandel kann nur in vielen kleinen und ungenügenden Schritten vollzogen werden. Konträr zu diesem Befund haben in den letzten Jahren weitreichende, radikale und sehr schnell vollzogene Politikwechsel in verschiedensten Bereichen stattgefunden, von der Sozial- über die Energie- bis hin zur Wehrpolitik mit der faktischen Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht. Was sind die Gründe und Kontexte für diese rapiden Politikwechsel? Der Band bietet theoretisch-konzeptionelle Überlegungen ebenso wie viele empirische Studien über die Verlaufsformen rapider Politikwechsel.

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de/21629

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos